

Billerbeck



Schneller Anschluss durch Deutschkurs

Volkshochschule kann durch finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung zwei Angebote durchführen

Von Stephanie Dircks

BILLERBECK. Hefte sind aufgeschlagen, konzentriert wird darin geschrieben. Satz für Satz. Der Imperativ steht auf dem Plan. Andrea Kreyerhoff schreibt mit weißer Kreide Beispielsätze an die Tafel. Alle sind motiviert. Es ist einer der beiden Deutschkurse für Flüchtlinge, die von der Volkshochschule (VHS) in Zusammenarbeit mit der Stadt Billerbeck und der Bürgerstiftung angeboten werden. Täglich wird in den Räumen des Don-Bosco-Schulgebäudes gepaukt –

„Wir erleichtern ihnen gemeinsam den Start.“

Dr. Mechtilde Boland-Theißen, Leiterin der Volkshochschule, zu den Deutschkursen



Im Don-Bosco-Schulgebäude pauken Flüchtlinge: Zwei Deutschkurse kann die Volkshochschule durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung in Billerbeck durchführen.

Foto: Stephanie Dircks

„Toni Erdmann“ im Kommunalen Kino

BILLERBECK. „Pets“ heißt der Animationsfilm, der am Sonntag (2. 10.) im Rahmen des Kommunalen Kinos präsentiert wird. Beginn ist um 15 Uhr. Freigegeben ist der Film über die Hobbys und Vorlieben von Haustieren ab null Jahren. Die Dauer beträgt 87 Minuten. Der Eintritt beläuft sich auf 2,50 Euro. Um 19 Uhr wird dann „Toni Erdmann“,

bester Film des Filmfestivals in Cannes, gezeigt. Freigegeben ist der Film ab zwölf Jahren und dauert 162 Minuten. Der Eintritt beträgt vier Euro. Schüler der Gemeinschaftsschule sorgen für das leibliche Wohl der Kino-Besucher. Die beiden Filme des Kommunalen Kinos werden in der Aula der Gemeinschaftsschule gezeigt.

Dreiländer-Treffen der Feuerwehren

BILLERBECK. Heute findet das traditionelle Dreiländereck-Treffen der Freiwilligen Feuerwehren Altenberge, Billerbeck und Havixbeck in der „Perle der Baumberge“ statt. Dafür treffen sich die Kameraden und die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Billerbeck am Markt und marschie-

ren von dort mit dem Musikzug der Feuerwehr Altenberge zum Feuerwehrrätehaus. Dort findet ein gemütlicher Gedankenaustausch der Kameraden statt. Die Organisation dieses Treffens wechselt. Dieses Mal sind die Billerbecker Kameraden an der Reihe, das Treffen auszurichten.

Kommunionkinder besuchen Kirchen

BILLERBECK. Am Samstag (1. 10.) oder aber Sonntag (2. 10.) haben die Familien der Erstkommunionkinder im Rahmen der Vorbereitung an einem dieser Nachmittage die Möglichkeit, die Billerbecker Gotteshäuser zu be-

sichtigen. Die Familien der Klassen 3a und 3b beginnen um 15 Uhr in St. Johann, die Familien der Klassen 3c und 3d um 15 Uhr im Dom. Danach wird gewechselt. Die Gesamtdauer der Aktion beträgt rund eine Stunde.

Pflanzenschutz im Garten ist Thema

BILLERBECK. Am Montag (10. 10.) laden die Garten- und Blumenfreunde zu einem Vortrag ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthof Dahl. Hubert Mersch, Geschäfts-

führer des Landesverbandes der Gartenbauvereine, referiert zum Thema „Naturgemäßer Pflanzenschutz im Hausgarten“. Interessierte sind willkommen.

BILLERBECK AKTUELL

■ Öffnungszeiten

Kath. Öffentl. Bücherei: Heute 16 - 17.30 Uhr.
DJK-VfL-Büro: Heute 15 - 17 Uhr
☎ 930-930.
Wertstoffhof Höven: Heute 13 - 18 Uhr, Brink
Kath. Pfarrbüro Laer: Heute, 8-11 Uhr, ☎ 02554/ 6287.
Bürgerbus-Büro: Heute, 8 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 16 Uhr, Tel. 7377.

■ Ausstellung

Kolvenburg: Heute, 13 - 18 Uhr, „Zwischen Barock und Rokoko“ - Sala Lieber, bis 6. November
Galerie am Dom: Heute, 14 - 18 Uhr, geöffnet.

■ Abfuhr

Biotonne: Heute Abfuhr.
Gelbe Tonne: Heute im Innen- und Außenbereich.

■ Jugend

Jugendheim: Heute, 16 - 22 Uhr offener Treff, 18 - 20 Uhr Moped-Werkstatt.
Jugendtreff Holthausen: Heute, 18 - 21 Uhr für 9- bis 14-Jährige, im Pfarrhaus.

■ Stadt

Wochenmarkt: Heute, 14 - 18 Uhr, Markt.

■ Vereine/Verbände

DJK-VfL, Eltern-Kind-Turnen:

Heute, 15-16 Uhr, Gemeinschaftsschule.

DJK-VfL, Tischtennis: Heute, 18 - 20 Uhr, Training Jugend/Schüler, Turnhalle d. Gemeinschaftsschule.

SV Türme: Heute, 19 Uhr, offener Schachabend, Lawi.

■ Lebenshilfe

Telefonseelsorge: 24-Stunden: ☎ 0800/ 1110111 o. ☎ 0800/ 1110222 gebührenfrei/anonym.

Hospizgruppe: Infos unter ☎ 931188.

Pflegeberatung Kreis Coesfeld: mo. bis fr., 8.30 - 12 Uhr; di. und do., 13.30 - 15.30 Uhr, ☎ 02541/ 185520.

■ Kirche

Ev. Kirche: Heute, 9 - 10.20 Uhr Yoga-Kurs, 10.30 Uhr Gottesdienst im Ludgerus-Stift.

■ Bereitschaft

Notfallpraxis, am Franz-Hospital in Dülmen, Vollenstr. 10: Heute 16 - 19 Uhr (ohne Anmeldung)

Dringende Hausbesuche: ☎ 116 117

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld: 16 - 19 Uhr

Apotheke: Johannes-Apotheke, Coesfelder Str. 63, Lette, ☎ 02546/7021

KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks

☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle

Lange Straße 8
(ab 1. Oktober Münsterstraße 4)
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

der eine Kurs ist vormittags, der andere nachmittags. Die Kursteilnehmer kommen aus Syrien, dem Irak, Iran und Eriträer – „aus den bleibenden Staaten“, sagt Martin Struffert vom städtischen Fachbereich Soziales. Viel wird über Mimik und Gestik vermittelt. Oder wie man so schön sagt: mit Händen und Füßen. „Die Herausforderung in diesen Deutschkursen liegt darin, ohne die Muttersprache auf Deutsch zu lernen“, sagt Y Cheau Deng von der VHS. Seit den Sommerferien wird fleißig gepaukt. 20 Teilnehmer drücken pro Kurs die Schulbank. „Die meisten

Teilnehmer kommen sehr regelmäßig. Im Schnitt sind es 15 Teilnehmer. Das ist eine gute Quote“, sagt Günter Idelmann vom Vorstand der Bürgerstiftung, die die beiden Deutschkurse mit 12 200 Euro fördert. Denn: Grundlage für eine gelingende Integration sei die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Die Wartezeit bis zum Einstieg in einen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Integrationskurs führe häufig zu einer für die Geflohenen nicht unerheblichen Wartezeit. Um diese Zeit gut zu nutzen, kann die VHS mit Unterstützung der Bürgerstiftung die beiden Deutschkurse durchführen. Die Menschen, die bislang nur über eine sogenannte BÜMA (Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchende) verfügen, und daher noch keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben, sollen in diesen Kursen auf die Integrationskurse vorbereitet werden. „Wir sind glücklich, dass wir als Bürgerstiftung aus Spenden und Einnahmen der Ad-hoc-Kalender-Aktion so et-

was finanzieren können“, so Idelmann. Den Menschen soll eine Perspektive gegeben werden. „Wir ermöglichen ihnen so einen schnellen Anschluss. Wir erleichtern ihnen gemeinsam den Start“, betont VHS-Leiterin Dr. Mechtilde Boland-Theißen. 200 Unterrichtseinheiten umfasst ein solcher Kurs, der sich an Erwachsene richtet. Der jüngste Teilnehmer ist 19 Jahre alt, die ältesten sind um die 40 und 50 Jahre alt. Es sind gemischte Gruppen. „Auch Ehepaare sind darunter“, sagt Y Cheau Deng. Die

Kinder, die in Billerbeck leben, lernen Deutsch in den Schulen und in den Kinder-tageseinrichtungen, wie Struffert berichtet, der zudem im Rahmen des Pressegesprächs für den Deutschkurs auch darüber informiert, dass es derzeit so sei, dass Billerbeck keine weiteren Asylbewerber zugewiesen würden. Der VHS ist zudem die Zusammenarbeit mit den Sprachpaten wichtig. „Wir bieten wieder eine Sprachpaten-Ausbildung an. Das ist die zweite, die wir machen“, so Dr. Mechtilde Boland-Theißen.



Drittklässler verteilen Sonnenblumen für Brasilienhilfe

Das Fazit zur Sonnenblumen-Aktion der Ludgeri-Grundschüler, die bereits zum neunten Mal stattfindet, fällt positiv aus. Spenden in erheblicher Höhe wurden gesammelt, wie die Grundschule mitteilt. In kleinen Gruppen zogen die Drittklässler von Haus zu Haus und verteilten gegen eine Geldspende

die Sonnenblumen, die sie selbst unter Anleitung von Günter Idelmann gesät hatten. Die eine Hälfte des Geldes geht an die brasilianische Partnerschule „Dom Edilberto“ der Ludgeri-Grundschule. Die andere Hälfte kommt dem Förderverein der Ludgeri-Grundschule zugute.

LESERBRIEF

Aldi-Erweiterung

Chance vertan

Leserbrief zum Bericht „Aldi-Erweiterung ohne Drogeriemarkt“ vom 22. 9 im BA

Stellen Sie sich vor, Sie sind Unternehmer und betreiben Drogeriemärkte. Welche Eigenschaften sollte ein idealer Standort für Sie haben? Die Antwort lautet: ein ausreichend großes Ladenlokal, einen Frequenzbringer in unmittelbarer Nähe und viele Parkplätze. Die einzige Fläche in Billerbeck, auf der sich diese Standortfaktoren realisieren lassen, ist nach mei-

ner Auffassung das Gelände an der Darfelder Straße, auf dem heute bereits der Aldi-Markt angesiedelt ist. Doch leider befindet sich dieser Standort nicht in der Innenstadt, sondern sozusagen auf der grünen Wiese. Und die Innenstadt soll schließlich nicht geschwächt werden.

Um es klar zu sagen: Die Alternativen lauten Drogeriemarkt an der Darfelder Straße oder kein Drogeriemarkt in Billerbeck. Und wenn man sich noch so sehr einen Drogeriemarkt neben dem Rathaus wünscht, da dieser Standort die Anforderungen nicht erfüllt, wird es

ein Wunsch bleiben. Schade, hier verstreicht gerade eine große Chance für die weitere Entwicklung Billerbecks und der Einkaufstourismus nach Nottuln oder Havixbeck wird vermutlich weiter zunehmen. Gut, dass es hierfür den Bürgerbus gibt.

Jürgen Hövener
Billerbeck

■ Leserbrief geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Minister besucht Lions Club

Integration im Fokus des Besuchs

BILLERBECK. Beim Lions Club Baumberge Münsterland referierte NRW-Minister Rainer Schmelzter (Arbeit, Integration und Soziales) über „Integration“. Dafür sei es wesentlich, Flüchtlinge schnell sprachlich fit zu machen: „Sprache ist und bleibt der Schlüssel zur Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt“. Hierfür wird zusätzliches Personal in kommunalen Integrationszentren eingestellt.

Auch das Projekt „Sprache und Beruf“, das in überbetrieblichen Ausbildungszentren Flüchtlingen eine Sprach- und Ausbildungs-Perspektive bietet, stellte er den Clubmitgliedern vor. Der Minister unterstrich, dass ohne ehrenamtliche, stark engagierte Bürger trotz der erheblichen Gelder aus Landes- und Bundesmitteln keine Integration möglich sei. „Der Praktiker vor Ort

kann schneller und mehr bewegen, als es den Politikern je möglich ist“, so der Minister. Er dankte explizit dem Lions Club Baumberge Münsterland, der verschiedene Projekte in der Region unterstützt, so beispielsweise als Mitgesellschafter des Sozialkaufhauses „MuM“ in Dülmen. Insgesamt 7,7 Millionen Euro stellt die Landesregierung für die Unterstützung des Ehrenamtes zur Verfügung. Wichtig sei es zu vermitteln, dass „Gelder, die in den Wohnungsbau, Kindergärten und Schulen, investiert werden, allen Menschen in NRW zu Gute kommen“. Neben diesen Themen wurde im Anschluss aber auch gemeinsam intensiv über aktuelle Themen wie den aufkommenden Populismus, den Umgang mit politischen Gegnern wie der AfD und den Arbeitsmarkt diskutiert.



Im Gespräch: Minister Rainer Schmelzter und Lions-Präsidenten Richard Hölscher (l.).